

Betreff:

**Dringlichkeitsanfrage
Massenschlägerei in der Landeaufnahmebehörde - wie informiert
das Land?**

Empfänger:

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:

21.07.2015

Beratungsfolge:

Rat der Stadt Braunschweig (Entscheidung)

21.07.2015

Status

Ö

Sachverhalt:

Laut Presseberichten ist es in der Nacht vom 17. auf den 18. Juli dieses Jahres in der Landesaufnahmebehörde in Kralenriede zu zwei Massenschlägereien zwischen den untergebrachten Flüchtlingen gekommen. Zunächst waren rund 70 Beteiligte und im weiteren Verlauf der Nacht noch einmal 30 Beteiligte aufeinander losgegangen. Bei den Auseinandersetzungen wurden mindestens sieben Personen verletzt.

Erst ein massives Aufgebot an Polizei und Rettungsdienst konnte die aufgeheizte Stimmung befrieden und wieder für Ruhe und Ordnung sorgen. Über die Hintergründe der Auseinandersetzungen wird derzeit in der Presse sowie den sozialen Netzwerken spekuliert. Sicher scheint aber, dass die dauerhafte Überbelegung mit inzwischen über 2.000 Personen bei einer offiziellen Kapazität von lediglich 600 Personen (vgl. Mitteilung der Verwaltung mit der DS.-Nr. 15-00027) zu einer sehr angespannten Grundstimmung innerhalb der Einrichtung führt. Eine umfassende und zügige Information der Stadtverwaltung über solche Vorgänge ist auf jeden Fall geboten. Unstrittig ist auch das große öffentliche Interesse, insbesondere der Anwohner.

Vor diesem Hintergrund fragen wir die Verwaltung:

1. Wie und wann wurde die Stadt seitens des Landes (bzw. der Landesaufnahmebehörde) über den Sachverhalt informiert?
2. Ist die Presseberichterstattung nach Kenntnis der Verwaltung zutreffend und liegen der Verwaltung weitergehende Informationen vor; wenn ja, welche?

gez.

Klaus Wendroth
Fraktionsvorsitzender**Anlagen:**

keine